**DIE MACHER**

**Ausgabe\_**2023\_03

**Rubrik\_**Entdecken

**Autor\_**Melanie Kashofer

**Ein Geheimnis, das entdeckt werden möchte**

*Das Bergschlössl am Froschberg inmitten eines der ältesten botanischen Gärten Österreichs gibt es seit über dreihundert Jahren, war ehemals ein Privatwohnsitz und in den vergangenen Jahren Sitz der Limak Austrian Business School. Martin Siebermair und sein Team* ***hauchen ihm nun neues Leben ein****. Im Gespräch erzählt er uns von all seinen Ideen und Visionen für den besonderen Ort und darüber, warum es sich für Unternehmen und Privatpersonen lohnt, die Räumlichkeiten zu nutzen.*

Imposant – und so schön grün! Das ist unser erster Gedanke, als wir durch den großen, gelben Torbogen in den Bergschlösslpark eintreten. Ein kurzes Stück Weg und schon sieht man ein verstecktes Juwel: das Bergschlössl am Froschberg. Etwas Ähnliches müssen sich wohl auch Martin Siebermairs Söhne gedacht haben, als das Gebäude die vergangenen beiden Jahre leer stand und die Familie durch den Park spazierte: „Papa, fällt dir dafür nicht etwas ein?“ Es ist nicht das erste Mal, dass sie für Siebermair den Weg ebnen. Schon als sein Weinhandel „DieWein“ ein zusätzliches Geschäftslokal suchte, erwies sich das Gespür seiner Kinder als Gold wert.

Gesagt, getan. „In meinem Leben ist es mir immer wichtiger, Dinge zu machen, anstatt lange darüber nachzudenken, wie schön etwas hätte sein können, und es aber nie herauszufinden.“ Mit seiner bisherigen Berufserfahrung im Veranstaltungswesen – er lernte und arbeitete im Corporate Sales namhafter Wiener Hotels – und als langjährige Führungskraft einer Bank bringt Siebermair beides mit: Freude daran, Neues zu gestalten, und die kaufmännischen Fähigkeiten für eine Unternehmensgründung. Das beweist er schon vor sechs Jahren, als er neben seiner Funktion als Bereichsdirektor seinen eigenen Weinhandel gründet. Dieser entwickelt sich so gut, dass er zu Jahresbeginn 2022 entscheidet, mit Ende des Jahres aus der Bank auszutreten und sich nur auf DieWein zu fokussieren. Doch dann kommt es anders: Das Bergschlössl will neu belebt werden. Ein halbes Jahr verhandelt Siebermair mit der Stadt Linz über potentielle Konzepte für das denkmalgeschützte Haus und am 22. Dezember 2022 – „quasi als Weihnachtsgeschenk“ – unterschreibt er einen unbefristeten Mietvertrag.

**Große Pläne**

Doch was plant jemand, der ein dreihundert Jahre altes Schlössl mietet? Kurz gesagt – eine Menge. Es wird drei Säulen geben: Veranstaltungen – etwas, wofür das Haus früher schon bekannt war –; ein Ärzte- und Physiokompetenzzentrum, in dem fünf Praxen zur Untermietung zur Verfügung stehen; und den Sitz der Weingenossenschaft DieWein. An Ideen für öffentliche Veranstaltungen mangelt es nicht: „Im November findet unsere erste Weinmesse und die erste Hochzeitsmesse statt. Nächstes Jahr zur Euro wird es ein Public Viewing geben; wir planen einen kleinen, aber feinen Adventmarkt, ab Frühling Kamingespräche für spannende Persönlichkeiten und im Sommer ein Freiluftkino.“ Zusätzlich stehen Co-Working-Spaces zur Verfügung, die auf monatlicher Basis gemietet werden können.

Buchen können das Bergschlössl nicht nur Privatpersonen für Feierlichkeiten, sondern vor allem auch Unternehmen für Seminare, Ausbildungen, Strategieklausuren und Ähnliches. Der USP dabei? „Wir möchten einen UVP, also einen Unique Value Point kreieren, und zwar die tolle Atmosphäre, die wir in diesem Haus bieten. Wir sind mitten im Grünen und doch ganz in der Nähe des Stadtzentrums. Wir haben umliegend Hotel- und Parkinfrastruktur und wir sind auch öffentlich sehr gut zu erreichen. Darüber hinaus bieten wir unterschiedliche Stile und Größen, vom barocken Raum bis zu unserer modernen Weinlounge gibt es bei uns Räumlichkeiten zwischen 30 und 200 Quadratmetern.“

Die Vielfalt des Hauses, aber auch die Vielfalt seiner Angebote ist ganz bewusst so gewählt. „Aus kaufmännischer Sicht ist es selten klug, sich nur auf eine Säule zu fokussieren. Aber nicht nur das. Das Bergschlössl stand der breiten Öffentlichkeit jahrelang nicht zur Verfügung und viele Linzer:innen kennen es gar nicht. Unser Kernauftrag ist es, das Bergschlössl aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken und möglichst viele Menschen hierher zu bringen.“ Ob dies gelingen wird? Siebermair und sein Team sind jedenfalls bereit, mit all ihrem Herzblut aus einem nahezu geheimen Ort einen Ort für alle zu machen.

**Gedankensprung**

*mit Martin Siebermair*

**Meine Vision für das Bergschlössl**\_ein Treffpunkt für spannende Persönlichkeiten zu sein

**Mein Lieblingsraum im Bergschlössl**\_die Weinlounge, weil es ein spannender und entspannter Ort zum Miteinander-Plaudern ist und für mich der beste Remote-Arbeitsplatz.

**Wir bieten Unternehmen**\_ein professionelles Umfeld, eine topmoderne Location und ganz individuelle Möglichkeiten, sich hier aufzuhalten.

**Wir bieten Privatpersonen**\_den perfekten Rahmen, um die Traumveranstaltung ihres Lebens bei uns abzuhalten.

**Für die kommenden fünf Jahre wünsche ich mir**\_etwas Privates: dass meine Familie und ich weiterhin daran arbeiten, unsere gemeinsam definierten Ziele voranzutreiben.

**Persönlicher Kommentar**

Riesling, Merlot, Muskateller – die Räume im Bergschlössl tragen die Namen von Rebsorten. Natürlich eine Anspielung auf DieWein, aber auch eine Einladung, eine gelungene Veranstaltung gemütlich bei einem Gläschen in der Weinlounge ausklingen zu lassen.

**Zitat**

„Unser Kernauftrag ist, das Bergschlössl aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken.“

*Martin Siebermair, Geschäftsführer, Das Bergschlössl und DieWein*